

Abschlussstagung zum Projektband
Die Kurzgeschichte.
Geschichte und Poetik einer literarischen Gattung

TAGUNGSPROGRAMM

Sektion 1: Geschichte(n) erzählen

Kathleen Junghans | 14.00-14.25 Uhr |

Die politische Kurzgeschichte. Die Weimarer Republik mit Wolfdietrich Schnurres Kurzgeschichtenband „Als Vaters Bart noch rot war“ verstehen

Sektion 2: Wie Kurzgeschichten wirken

Jessica Bremer | 14.25-14.50 Uhr |

Wirkungsästhetische Überlegungen zu Peter Bichsels Kurzgeschichte „Der Milchmann“

Jula Kim Wolle | 14.50-15.15 Uhr |

Wirkungsästhetische Überlegungen zu Judith Hermanns Kurzgeschichte „Sonja“. Eine Betrachtung der Figur Sonja aus der Perspektive des Protagonisten und der Leserschaft

Jette Madita Heinrich | 15.15-15.40 Uhr |

Die Wirkung des Ungesagten. Leerstellen in zwei Versionen der Geschichte „So viel Wasser, so nah bei uns“ von Raymond Carver

Sektion 3: Zur Mehrdeutigkeit von Kurzgeschichten

Josephine Zacharias | 15.40-16.05 Uhr |

Narzissmus oder Ich-Schwäche? Eine psychoanalytische Interpretation der Kurzgeschichte „Die schwarze Katze“ von Edgar Allan Poe

Lena Hamann | 16.05-16.30 Uhr |

Auf der Suche nach sakralen und weltlichen Elementen in der Kurzgeschichte „Der Vestiaribruder“ von Thomas Hürlimann

Sektion 4: Feministische Lesarten von Kurzgeschichten

Rieke Beythien | 16.45-17.10 Uhr |

Wolfgang Borchert – ein Feminist? Weibliche Rollenbilder in der Kurzgeschichte „An diesem Dienstag“

Helena Hegenbart | 17.10-17.35 Uhr |

Über das Unausgesprochene schreiben. Ein diskursanalytischer Blick auf das Thema ‚Abtreibung‘ in Ilse Aichingers „Spiegelgeschichte“

Louisa Schlennstedt | 17.35-18.00 Uhr |

Weibliche Schreibweisen in Malin Schwerdtfegers Kurzgeschichte „Für gutes Betragen“

Sektion 5: Zwischen Fiktionalität und Faktualität

Johanna Kellner | 18.00-18.25 Uhr |

Das Spannungsfeld der Autofiktion. Die Suggestion autobiografischen Schreibens in „Das dicke Kind“ von Marie Luise Kaschnitz

Tamara Warncke | 18.25-18.50 Uhr |

Zwischen Fiktionalität und Faktualität: Wirkungsästhetik in Wolfgang Hildesheimers „Ein Pilzjahr“

Montag, den 8. Januar 2024
14.00-19.00 Uhr | C 40.704

